

Selbstreflexion der Rechtswissenschaft

Herausgegeben von Eric Hilgendorf und Helmuth Schulze-Fielitz

Die Situation der deutschen Rechtswissenschaft wird von vielen Beobachtern als krisenhaft empfunden. Symptome der Krise sind etwa ein Rückgang des Interesses an der überkommenen Dogmatik, starke Einflüsse der europäischen Normsetzung und die Hinwendung zu einfachen Urteilsbesprechungen sowie Kurzlehrwerken ohne wissenschaftlichen Anspruch. Die Beiträger des vorliegenden Bandes analysieren diese Krisensymptome aus unterschiedlichen Perspektiven und entwickeln Lösungsvorschläge. Die hier versammelten Beiträge gehen auf eine Würzburger Tagung vom 20.-21. September 2013 zurück. Für die Neuauflage wurden alle Beiträge durchgesehen und teilweise aktualisiert. Neu hinzugekommen sind zwei Texte zur Selbstreflexion im Zivilrecht, ein Beitrag zur Wissenschaft des Öffentlichen Rechts und ein Aufsatz zur internationalen Strafrechtswissenschaft.

Helmuth Schulze-Fielitz Geboren 1947; bis 2012 Ordinarius für Öffentliches Recht, Umweltrecht und Verwaltungswissenschaften an der Universität Würzburg.

Eric Hilgendorf ist Professor für Strafrecht an der Universität Würzburg.



2. Auflage; 2021. XIII, 422 Seiten. RWT 0

ISBN 978-3-16-160107-1
DOI 10.1628/978-3-16-160107-1
eBook PDF 104,00 €

ISBN 978-3-16-160106-4
fadengeheftete Broschur 104,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/selbstreflexion-der-rechtswissenschaft-9783161601071/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104